

veröffentlicht wird. Hiernach beabsichtigt die Regierung, zahlreiche Wandbilder von 1 Meter Breite und 50 Centimeter Höhe herstellen zu lassen, auf denen die Folgen der Trunksucht an einzelnen drastischen Beispielen in einer Abscheu einflößenden Weise gezeigt werden und die alsdann an öffentlichen Orten aufgestellt werden sollen. Die belgischen Künstler werden aufgefordert, bis zum 1. Mai 1899 Entwürfe zu jenen Bildern beim Ministerium des Innern einzureichen, und wird der Autor des besten Entwurfes eine Belohnung von 1.000 Frs. in barem Geld erhalten. Bemerkenswert ist hierzu, daß die Schnapssteuer dem Staat jährlich ca. 20 Millionen Francs einbringt, und wenn der letztere nun hiervon den winzigen Bruchtheil von 1000 Frs. zur einmaligen Ausgabe bestimmen will, um den Schnapskonsum einzuschränken und zu seinem eigenen Schaden den Ertrag jener Steuer herabzudrücken, so wird man wohl kaum annehmen dürfen, daß derselbe sich in Wirklichkeit einen durchgreifenden Erfolg von einer solchen ziemlich naiven Maßregel verspricht. Das einzige wirksame Mittel zur Bekämpfung der Schnapspest befindet sich in einer erheblichen Vertteuerung des Genevers, wofür man indessen bekanntermaßen in Belgien an maßgebender Stelle nicht zu haben ist. Mit all den kleinen Mittelchen, die man bis dahin gegen den Mißbrauch des Genevers versuchte, hat man notorisch noch nicht die allergeringste Wirkung erzielt und jene famosen Bilder werden auch keinen besseren Erfolg aufzuweisen haben.

Palästina. Das deutsche Kaiserpaar hat am 12. November die Heimreise nach Brunsbüttel von Beirut aus auf dem Seewege angetreten.

Kirchen-Nachrichten von Dippoldiswalde.
2. Bußtag, den 18. November 1898.
Vorm. 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl. Die Beichtrede hält Herr Dial. Büchting.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. (Text: Apostelgesch. 17, 29—31). Die Predigt hält Herr Sup. Meier.
Abends 6 Uhr: Beichte und Abendmahlsgottesdienst. Die Rede hält Herr Dial. Büchting.

Volks-Bibliothek in Dippoldiswalde.
(Im Schulgebäude.) Jeden Sonntag von 11—12 Uhr Mitt.)

Wochenplan der Königl. Hoftheater.
Opernhaus. Dienstag: II. Sinfonietoncert Serie B. Anfang 7 Uhr. — Donnerstag: Othello. Anfang 7 Uhr. — Freitag: Undine. — Sonnabend: Lohengrin. Anfang 7 1/2 Uhr. — Sonntag, den 20. November: Fidelio. — Schauspielhaus. Dienstag: Wilhelm Tell. Anfang 7 Uhr. — Donnerstag (zum ersten Male): Adrast. — Freitag: Auf der Sonnenfeste. — Sonnabend: Adrast. — Sonntag, den 20. November: Don Carlos. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sparkasse zu Dippoldiswalde.
(Im Rathhaus, Parterre.)
Expeditions-Stunden: Sonntags von 2 bis 4 Uhr, an allen Wochentagen von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Hauptgewinne
5. Klasse 134. Königlich sächs. Landeslotterie nach telegraphischen Privatnachrichten ohne Gewähr für deren Richtigkeit.
6. Ziehungstag am 12. November 1898.
10000 M. auf Nr. 66332. 5000 M. auf Nr. 69672 35405.
7. Ziehungstag am 14. November 1898.
5000 M. auf Nr. 31189 87580.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Sonabend, den 26. dieses Monats, von Mittags 12 Uhr ab, soll im Saalzimmer des Rathhauses hier ein **Bezirkstag** abgehalten werden.

Die Tagesordnung hängt in der Kanzlei der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft aus.

Dippoldiswalde, am 14. November 1898.

Königliche Amtshauptmannschaft.

5394 A.

Sosnow.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bädermeisters **Heinrich Gottlieb Eberth** in Seifersdorf ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 7. Dezember 1898, Vormittags 11 Uhr,

vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst bestimmt.

Dippoldiswalde, den 12. November 1898.

Sekr. Helbig,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau **Emilie Auguste verw. Kunath** geb. Klügel in Pössendorf wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.

Dippoldiswalde, am 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber Sekr. Helbig.

Aufgehoben

ist die für den

15. November 1898, Nachm. 1 Uhr,

im **Hotel „Gatali“** in Ripsdorf angelegte

Versteigerung.

Dippoldiswalde, am 12. November 1898.

Der Gerichtsvollzieher beim Kgl. Amtsgericht daselbst.

In Stellvertretung: **Exp. Graupner.**

Bekanntmachung.

Die Diensträume der unterzeichneten Behörden bleiben **Freitag und Sonnabend, den 18. und 19. d. M.,** wegen vorzunehmender Reinigung **geschlossen.**

Königliche Bezirkssteuereinnahme und Königliche Bauverwaltung.

Dippoldiswalde, am 14. November 1898.

Liebers.

Allgemeiner Anzeiger.

Oscar Naefer

Neuheiten

von *Jackets, Kragen, Capes, solid und sauber gearbeitet,*
schwarzen, bunten und Ballkleiderstoffen,
fertigen Unterröcken,
Lamas, Flanelle und Barchente,
Weisswaren,
Inletts und Bettzeuge, Tischwäsche,
Gardinen, Vitragen, Rouleauxstoffe.

Grosse Auswahl!

Billigste Preise!

Kirchplatz

In dem Konkurs über das Vermögen des Bädermeisters **Heinrich Gottlieb Eberth** in Seifersdorf soll mit Genehmigung des Gerichts die

Schlussverteilung

erfolgen. Verfügbar sind 708 M. 32 Pf., wovon aber die ganzen Kosten des Verfahrens zu kürzen sind. Zu berücksichtigen sind nach dem in der Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts Dippoldiswalde niedergelegten Schlussverzeichnis gewöhnliche Forderungen im Gesamtbetrage von 13910 M. 63 Pf. Seifersdorf, am 14. November 1898.

Dr. Wenzler, Konf. Berw.

Ein gewandtes Mädchen von 18 bis 20 Jahren wird den 15. Januar oder 1. Februar 1899 in gute Stellung gesucht. Zu erfahren bei **Frau Marie Arnold, Lohgerberei, Bahnhofstr.**

4 Hundertmarkscheine

sind am Sonnabend gegen Abend in der Mittelgasse vom Markt zum Niederborplatz

verloren

gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung abzugeben bei **Schlosser Schmidt.**

Eine freundliche möbl. Wohnung mit Schlafzimmer sofort oder auch später billig u. vermietet. **Oswald Niesel, Klempnermeister, Altenbergerstraße 173.**

Spezialitäten, Tulpn und Krokuszwiebeln sind nochmals eingetroffen und empfiehlt **Hermann Anders, Markt.**

20 Stuhlbauer und 10 Polirer sofort gesucht.

Ernst Wolf, Stuhlfabrik, Kleinölsa b. Rabenau.

Strohhutnäherinnen

in und außerhalb der Fabrik werden sofort gesucht von **H. H. Reichel.**

Sellerie, à Mdl. 60 Pf., Kohlrabi, à Mdl. 45 Pf., rote Rüben empfiehlt billigt **H. Fleck, Kunst- und Handelsgärtner.**

Frisches Schöpfensfleisch

empfiehlt **Bruno Preußler.**

Frisches Schöpfensfleisch

empfiehlt **Oswald Schwenke.**

Pferdedecken

empfiehlt **Oscar Naefer.**

Schöner, harter **Gund, 75 cm hoch, 7 Monate alt,** eignet sich sowohl als Luxus- als auch zum Jaghund, ist preiswerth zu verkaufen.

Bäckermstr. Berger, Dippoldiswalde.

Starke Ferkel

sind zu verkaufen **Ulberndorf Nr. 3**